

Sachlage hier 'weniger durchsichtig' sei; und nach dem schwierigen Nachweis, den er versucht¹, könnte man in der Tat höchstens von Möglichkeiten reden, wenn nicht auch dies durch Verhältnisse, die er übersehen hat, ausgeschlossen wäre.

Im IV. Buch, das 75 (51) Kapitel zählt, hat KURZE eine Benutzung von Q in den Kapiteln 10—30 (8—21) nachgewiesen. Anfangs sind es nur kleine, abgerissene Notizen, die aus Q 989 bis 990 stammen, nämlich 10 (8) die Erscheinung eines Kometen², 11 (9) vielleicht (sehr unwahrscheinlich) ein kurzes Stichwort über die Kämpfe zwischen Miseco von Polen und Boleslaw von Böhmen³, und 15 (10) eine Sonnenfinsternis.⁴ Dann aber in den Kapiteln 18 bis 21 (12—14) und 26—30 (17—21) sind ganze Nachrichtenbündel aus Q 987—998 von Thietmar aufgenommen und zum Teil durch eigene Kenntnis erweitert worden.⁵ Doch anders als in den ersten Büchern stehen die Stellen, welche im IV. Buch aus Q stammen, nicht in leicht erkennbaren Nachträgen, sondern zumeist mitten im Text, ganz ordnungsgemäß von dem gleichen Schreiber aufgezeichnet, der auch das Vorangehende und das Folgende geschrieben hat.⁶ Nur das von Thietmar selbst geschrie-

¹) KURZE, NA. 14, S. 74—79. ²) Q 989 berichtet übrigens von mehreren Kometen (*Cometae apparuerunt . . .*), Thietmar bescheidener von einem (*Cometa apparens . . .*). ³) Thietmar erzählt sie ausführlich, während sie in Q überhaupt nicht erwähnt werden. KURZE NA. 14, S. 75 möchte annehmen, daß das Original von Q eine Notiz wie Hi 990 hatte, die in unserer Abschrift ausgefallen wäre. ⁴) Thietmar stellt die Nachricht zu 989, während Q sie richtig zu 990 hat. Ähnlich bringt er IV, 18 (12) eine Nachricht aus Q 992 zum J. 991 (vgl. dazu KURZE, Ausg. S. 74 N. 8 und N. f, die ich nach Einsicht des Codex bestätigen kann). Offenbar war hier die Jahreszählung in der Abschrift von Q, die Thietmar benutzte, unrichtig oder unklar. Vgl. unten S. 195 N. 4, 200 N. 2. ⁵) Es passierte dabei auch allerhand Unglück. Th. IV, 21 (14) charakterisiert den Markgrafen Liutpold I. von Österreich nach dem Elogium, das Q 994 dem Grafen Ekbert zuteil werden läßt; ebd. die Notiz über den Winter und den Slavenkrieg gehört chronologisch zwischen die Nachrichten in Kap. 19 (12). Auf anderes weist KURZE, Ausg. S. 75 N. 1, S. 80 N. 1 hin. Häufig erweitert Thietmar seine Quelle durch eigene Kenntnis, so in Kap. 19 (12), 21 (14), 26—30 (17 bis 21); zu Kap. 26 (17), Hilliwards Begräbnis, Arnulfs Investitur und Ordination, lag vielleicht auch eine Halberstädter Notiz vor. — Später ist Q noch in IV, 68 (45) benutzt, vgl. unten S. 200. ⁶) Nur in IV, 10 (8) und 26 (17) sind einige kurze Stücke von Thietmar selbst geschrieben, ohne daß man sie deshalb einer späteren Zeit zuzuweisen hätte.